

Pressemitteilung 45/2019 | 30.09.2019

Internationalisierung

Eine Million Euro zum Ausbau der Internationalisierung

Der DAAD fördert die Entwicklung digital unterstützter Lehr- und Lernformen und den Ausbau der internationalen Lernumgebung für Studierende an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

»Die HWR Berlin nimmt unter den deutschen Hochschulen eine Spitzenstellung bei der internationalen Ausrichtung ein«, sagt der Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Andreas Zaby. »Das wollen wir weiter ausbauen durch die Nutzung digitaler, interaktiver Instrumente gemeinsam mit unseren Partnern in aller Welt«, so Zaby.

Die Umsetzung der geplanten Vorhaben und Projekte unterstützt der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V. (DAAD) über die nächsten vier Jahre mit insgesamt einer Million Euro. Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin hatte sich erfolgreich mit konkreten Projekten und einer klaren Vision auf der Basis langjähriger internationaler Erfahrung um eine Förderung beworben. »Es ist toll, dass der DAAD gerade die praxisorientierteren Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen diesmal in den Fokus gestellt hat und bei der Internationalisierung in diesem Maße finanziell unterstützt«, lobt Prof. Dr. Michael Faustino Bauer, der an der Erstellung des Förderantrags der HWR Berlin beteiligt war.

TOOLIP heißt der Maßnahmenkatalog und steht für eine Toolbox, mit der internationale, mit der Praxis verzahnte und digital unterstützte Studienformen entwickelt und verstetigt werden sollen. Dazu gehören die Erstellung von Case Studies zusammen mit Unternehmen und Global Classrooms, in denen Studierende der HWR Berlin über Ländergrenzen und Zeitzone hinweg gemeinsam mit Studierenden internationaler Partnerhochschulen an Projekten arbeiten und Kurse absolvieren. Auch gemeinsame Projektwochen zum Austausch und Networking sind geplant.

»TOOLIP hebt die Internationalisierung an der HWR Berlin auf ein neues Niveau, in allen Fachbereichen und kursübergreifend«, bekräftigt Prof. Dr. Faustino Bauer. »Mit einer neuen Qualität der Einbindung von internationalen Partnerhochschulen und Partnerunternehmen sichern wir den Erfolg der Vorbereitung und Durchführung der praxisorientierten Projekte.«

»Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen (HAW/FH) bilden Fachkräfte für die deutsche Wirtschaft aus und legen damit das Fundament für den wirtschaftlichen Erfolg vieler Unternehmen in ihrer jeweiligen Region«, führt der DAAD zum Förderprogramm aus und schreibt weiter: »Auch kleine und mittlere Unternehmen sind immer internationaler aufgestellt; sie erschließen sich Absatzmärkte rund um den Globus und investieren in neue Standorte weltweit.«

Die HWR Berlin qualifiziert künftige Fach- und Führungskräfte in 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene und bereitet Studierende auf die

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Anforderungen eines international ausgerichteten Tätigkeitsfeldes im Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie in ingenieurwissenschaftlichen Bereichen vor. Die Hochschule verfügt aktuell über ein Netzwerk von 197 aktiven Hochschulpartnerschaften auf allen Kontinenten und ist Mitglied der Allianz von sieben großen deutschen Hochschulen mit starker internationaler Ausrichtung, Seven Universities of Applied Sciences (UAS7). Sie gehört auch der Association to Advance Collegiate Schools of Business (AACSB International) an und ist Mitglied des Vereins Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V (DAAD).

- [Weitere Informationen zur Internationalisierung der HWR Berlin](#)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de